



Kiel, den
Gesehen **31. Mai 2013**
Der Präsident
d. Schleswig-Holsteinischen Landtages
im Auftrag

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Zeitverträge für Lehrerinnen und Lehrer

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Laut Presseartikel der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung vom 10.05.2013 hat die Bildungsministerin im Rahmen einer Podiumsdiskussion in Schleswig-Holsteins Berliner Landesvertretung angekündigt, künftig auf Zeitverträge bei angestellten Lehrern zu verzichten.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Ministerin Wende hat im Rahmen der besagten Podiumsdiskussion deutlich gemacht, dass sie ihre Möglichkeiten zur Reduzierung der befristeten Beschäftigung von Lehrkräften ausschöpfen will.

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sind zurzeit an den allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein befristet angestellt?

Antwort:

Am 27. Mai 2013 befanden sich 1.619 Lehrkräfte im befristeten tariflichen Beschäftigungsverhältnis.

2. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die zurzeit über einen Zeitvertrag verfügen, wurden in der Vergangenheit bereits mit Zeitverträgen ausgestattet? Bitte angeben, wie viele Zeitverträge die Lehrerinnen und Lehrer hatten.

Antwort:

Von den in 1. genannten Lehrkräften hatten 1.268 vorher schon mindestens einen befristeten Vertrag. Eine Auszählung der genauen Anzahl der vorhergehenden Verträge ist innerhalb der für eine kleine Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer haben aufgrund einer Schwangerschafts- bzw. einer Krankheitsvertretung einen Zeitvertrag erhalten?

Antwort:

Am 27. Mai 2013 befanden sich 958 Lehrkräfte aufgrund der oben genannten Tatbestände in einem befristeten tariflichen Beschäftigungsverhältnis.

4. Wie viele befristete Zeitverträge laufen am Ende des laufenden Schuljahres aus und werden nicht verlängert?

Antwort:

Die Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren für das Schuljahr 2013/14 sind noch nicht abgeschlossen. Daher steht in vielen Fällen bisher nicht fest, in welchen Schularten und Laufbahnen bisherige Vertretungskräfte im kommenden Schuljahr weiterhin benötigt und entsprechend weiter beschäftigt werden können.

5. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer mit Zeitverträgen haben die erste Phase ihrer Lehrerausbildung (erste Staatsexamen bzw. Master-Abschluss) abgeschlossen und werden im neuen Schuljahr mit dem Referendariat beginnen?

Antwort:

Zum Bewerbungstichtag 01.04.2013 hatten 187 der Bewerber/innen um ein Referendariat vorher schon mindestens einen befristeten Vertrag. Da die Einstellungsverfahren noch nicht abgeschlossen sind, ist eine Aussage, wer ein Referendariat beginnt, noch nicht abschließend möglich.

6. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die aktuell ihr Referendariat erfolgreich in Schleswig-Holstein abgeschlossen haben, erhalten im neuen Schuljahr eine unbefristete Anstellung?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.

7. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die aktuell ihr Referendariat erfolgreich in Schleswig-Holstein abgeschlossen haben, erhalten im neuen Schuljahr einen befristeten Zeitvertrag?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.

8. Welche Maßnahmen will die Landeregierung ergreifen, um die Zahl der befristet beschäftigten Lehrkräfte systematisch zu verringern und aus welchen Haushaltstiteln werden sie finanziert?

Antwort:

Im Rahmen der strategischen Personalplanung des MBW werden stets alle Möglichkeiten geprüft, die vorhandenen Planstellen/Stellen für unbefristete Beschäftigung zu nutzen, um die Zahl der befristeten Beschäftigungen systematisch zu verringern. Die Anstellung von Lehrkräften wird aus den hierfür im Einzelplan 07 vorgesehenen Haushaltstiteln der Kapitel 0711 bis 0716 finanziert.

9. Welche Haushaltsbelastung würde sich aus diesen Maßnahmen ergeben?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 8.